

HESSEN



Newsletter Kulturelle Bildung 1
Veranstaltungen im Herbst 2016

BILDUNGSLAND
Hessen

THEATER

Die **29. Fuldaer Schultheatertage** finden vom **06. Februar bis 09. Februar 2017** statt. Thema des Festivals ist ***Virtuelle Bühne***.

Das Thema *Computer, Smartphone und Co.* wird heiß diskutiert, unsere Kinder und Jugendlichen sehen dabei häufig den erhobenen Zeigefinger, Eltern kämpfen um Beschränkungen des Medienkonsums, einschlägige Sachbücher mit angstmachenden Titeln, wie *Digitale Demenz* des Autors Manfred Spitzer, vergrößern die Unsicherheit auf allen Seiten. Sicher ist, dass die virtuelle Welt der Spiele und Apps eine Faszination auf Kinder, Jugendliche (und wohl auch Erwachsene) ausübt, die nicht vergehen wird wie eine Laune oder kurze Modeerscheinung. Es lohnt sich also, sich dieser Welt zu stellen. Warum also nicht auf der Bühne?

Kann die analoge Welt der Bühne in Dialog treten mit der virtuellen Welt, können sie - miteinander verwoben - einander ergänzen? Die großen Bühnen zeigen es längst. Vielleicht finden sich für das Theater Anleihen bei Minecraft, Sims und Pokémon Go? Wollen wir uns dem Faszinosum, das dem Computer entspringt, öffnen oder soll die Bühne das letzte Refugium des Wahren und Echten bleiben? Kann das aktive Theaterspielen unsere Kinder und Jugendlichen davon überzeugen, dass echtes, gefühltes Agieren berausender ist als einsames Daddeln am heimischen elektronischen Gerät?

Anmeldungen per Mail (constanze77@aol.com) oder (torsten.bartsch@kultus-hessen.de) oder telefonisch unter Tel.: 0661-8390147 (Schulamt) oder 0172-3714104 (privat) Der **Anmeldeschluss** für die 29. Fuldaer Schultheatertage 2017 ist am **Freitag, 14. Oktober 2016, 24.00 Uhr**.

Weitere Informationen zu den Schultheatertagen sowie das **unbedingt notwendige Formular zur Anmeldung per Fax** finden Sie im angefügten Anschreiben.

Das Schlosstheater Fulda hat auch dieses Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Aufführungen in seinem Programm, die für Kinder und Jugendliche interessant sein dürften.

Für Jugendliche ab 15/16 Jahren ist im September besonders das Stück ***Die letzte Karawanserei*** nach Ariane Mnouchkine empfehlenswert, welches am **22. September um 20.00 Uhr** zur Aufführung kommt.

Ariane Mnouchkine, die Mitbegründerin und langjährige Leiterin des Théâtre du Soleil hat zwischen 2001 und 2003 über 400 Interviews mit Flüchtlingen und Asylsuchenden überall auf der Welt geführt und diese Geschichten zu einem intensiven Theaterabend verarbeitet. Die vielen kurzen, exemplarischen Episoden erzählen von Flucht, Verlust der Heimat und Zerstörung von Kultur und Auslöschung des Individuums und den oftmals unüberwindbaren Abschottungsstrategien und

Zurückweisungen der Aufnahmeländer, mit denen Flüchtlingen konfrontiert sind, aber auch von Momenten der Hoffnung und Humanität. Nicht nur aufgrund der Aktualität des Stücks ist *Die letzte Karawanserei* besonders für Jugendliche geeignet.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fulda.de/kultur/schlosstheater-fulda.html>, zu Nachfragen hinsichtlich Kartenbestellung wenden Sie sich bitte an **schlosstheater@fulda.de** oder an Herrn Bug, **Tel. (0661) 102-1483**.

Die **Theaterwerkstatt der Richard-Müller-Schule** hat in diesem Jahr mit großem Erfolg das Theaterstück ***Clockwork Orange*** frei nach dem bekannten Roman von Anthony Burgess mehrmals im Propsteihaus Petersberg aufgeführt. Die vierzehn jugendlichen Darstellerinnen und Darsteller zeigen auf der Bühne eine äußerst ungewöhnliche und kontroverse Sichtweise auf das Problem von Jugendgewalt und Gewaltprävention. Das Theaterstück findet so einen eigenen, individuellen Zugang zu Burgess' dystopischem Romangeschehen.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Heiko Wingenfeld werden am **Donnerstag, 6. Oktober 2016 um 10:00 und 20:00 Uhr** zwei

Benefizaufführungen von *Clockwork Orange* im

Schlosstheater Fulda stattfinden. Die Erlöse beider Aufführungen sollen dem Verein SMOG e.V. – Schule machen ohne Gewalt – für Sucht- und Gewaltprävention als Spende zugutekommen.



Nähere Informationen zu den Aufführungen sowie zum Inhalt des Stücks entnehmen Sie bitte dem Flyer im Anhang.

Das **Theater MITTENDRIN** öffnet wieder seine Tore und bietet eine Menge interessanter Veranstaltungen. Die Reihe **„Auf ein Stündchen...“** startet im September in eine neue Runde.

Den Auftakt bildet **„Auf ein Stündchen...“** bereits am **Do., 08.09. um 20 Uhr**. Zu Gast ist Jutta Sporer und präsentiert **ERLESENES ZUM WASSER** - Meere, Flüsse, Seen - das Element Wasser beschützt, begleitet, beängstigt, bedroht die Menschen seit Urzeiten. Das lebensnotwendige Nass fasziniert in seinen vielfältigen Erscheinungsformen und inspiriert Künstler aller Art zu interessanten Impressionen. Jutta Sporer veranstaltet eine Kopfexpedition mit Texten versierter Wasserkenner. Und für alle Durstigen gibt es an diesem Abend Wasser ohne Ende.

Das kleine, feine Programm am Theater MITTENDRIN bietet viel Abwechslung. Im Oktober folgt ein „Luther-Abend“ in Form eines musikalischen Dialoges mit Barbara & Christoph Gottwald. Im November ist wieder die Märchenerzählerin Petra Weller mit Persischen Märchen zu Gast. Den Abschluss bildet wie in jedem Jahr das „Märchen für Erwachsene“, diesmal mit „Froschkönig“.

Karten (10€ / 6€) unter: **0661 / 29195737**

In der kommenden Woche beginnen die Theatergruppen und mit dem Einzug des Herbstes starten auch die Kindervorstellungen wieder. Weitere Informationen unter www.theater-mittendrin.de.

Das Staatstheater Wiesbaden bietet in seinem Programm eine Vielzahl von Veranstaltungsangeboten für Jugendliche und Kinder. Beachten Sie bitte dazu den angefügten Flyer.

KUNST

Pop-Art Monster in der Kinderakademie - Malwettbewerb

Die Kinder-Akademie Fulda feiert 2016 ihren 25. Geburtstag!

Aus diesem Anlass wird vom **30. September 2016 bis zum 31. Januar 2017** die Ausstellung **Pop-Art Monster** mit Arbeiten des Künstlers Patrick Preller gezeigt.

Der **Malwettbewerb** der Kinder-Akademie Fulda zur **Sonderausstellung** möchte Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren dazu einladen, ihre eigenen Vorstellungen von Monstern zu Papier zu bringen. Zu gewinnen gibt es u.a. einen Workshop unter der Leitung des Künstlers Patrick Preller.

Die Ausschreibung zum Malwettbewerb finden Sie in der Anlage.

LITERATUR

Komparatistisches Literatainment: Annes Kampf

Der Schriftsteller Guido Rohm und die Kabarettistin Marianne Blum präsentieren am Freitag, den **23. September 2016, um 20.00 Uhr** im **Kulturkeller Fulda** unter dem Titel **Annes Kampf** ein Projekt, das Textstellen aus *Anne Franks Tagebuch* und Passagen aus *Hitlers Mein Kampf* aufeinanderprallen lässt.

Die scharf geschnittene Lesung holt Hitlers Machwerk in einem geschützten Kontext aus dem Giftschrack und entlarvt es durch die Gegenüberstellung mit Anne Franks Text auf anschauliche und für die Jugendlichen nachvollziehbare Weise.

Guido Rohm und Marianne Blum garantieren einen Abend, der bei aller Schwere des Sujets nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam ist, so wie auch Anne Franks Text nicht nur traurig, sondern auch leidenschaftlich und humorvoll und Hitlers Machwerk nicht nur beängstigend, sondern stellenweise geradezu unfreiwillig komisch ist. Mit Respekt und Feingefühl nähern sich die beiden Künstler den Büchern und präsentieren sie so gekonnt und packend, dass dem Zuschauer die historische Realität lebendig wird.

Der Abend bietet interessierten Lehrerinnen und Lehrern die Gelegenheit, sich einen eigenen Eindruck vom Projekt zu verschaffen, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch mögliche, zukünftige Aufführungen an ihren Schulen zu planen.

Infos und online Tickets: www.kreuz.com

Bitte beachten Sie auch zur weiteren Information den Flyer im Anhang.

Fächerverbindende kulturelle Projekte

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung (LKB) Hessen und die KulturRegion FrankfurtRheinMain planen einen gemeinsamen Fachtag mit Workshops zum Thema „**Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft**“. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 24. Januar 2017** im **Justus-Liebig-Haus in Darmstadt** statt und wird in Kooperation mit der Stadt Darmstadt und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen durchgeführt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor! Weitere Informationen erhalten Sie im Herbst.

Beim Fachtag sollen entsprechende **Praxisbeispiele** zum Thema vorgestellt werden. Hierfür werden unterschiedliche **Projekte aus verschiedenen Kultursparten und Gesellschaftsbereichen** gesucht, die sich im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten: Initiativen, die interkulturelle Begegnungen ermöglichen und kulturelle Bildung fördern.

Folgende Informationen werden benötigt:

Titel des Projekts / der Initiative:

Sparte:

Zielgruppe:

Ansprechpartner mit E-Mail/Telefonkontakt:

Weblink:

Ggf. Informationsmaterial / Presseartikel etc.

Ein paar Stichworte zu folgenden Fragen:

Was ist das Besondere an dem Projekt?

Welche Hürden und Herausforderungen sind Ihnen im Projekt begegnet?

Über welche Fragen und Themen würden Sie sich gerne mit anderen Akteuren austauschen?

Bitte nutzen Sie für Ihre Vorschläge das **Formular im Anhang** und senden dieses **bis zum 12. September** 2016 an: breuers@lkb-hessen.de

Weitere Kontaktmöglichkeiten dazu unter

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.

Geschäftsstelle Münchener Straße 41 | 60329 Frankfurt

Tel 069-175372 355, Fax 069-175372 359, E-Mail hilf@lkb-hessen.de

Web www.lkb-hessen.de | www.fsjkultur.de | www.bundesfreiwilligendienst-kultur-bildung.de

Fortbildung

Seit dem Jahr 2003 hat sich die Hessische Akademie für musisch-kulturelle Bildung gGmbH einen maßgeblichen Platz im ‚Konzert‘ der Bildungseinrichtungen des Landes Hessen erspielt. Das barocke Schloss Hallenburg bietet Laien- und Profimusikern ideale räumliche Bedingungen für musikalische Arbeit, Fortbildung und Tagungen.

Auch 2016 erwartet Sie wieder ein breitgefächertes Angebot an Meisterkursen, Workshops, Fortbildungen, Fachtagungen und Seminaren und macht die Landesmusikakademie zu einer Stätte der musikalischen Bildung und Begegnung. Neben den musikalischen Angeboten finden sich die Themen „Kulturmanagement“ und „Fundraising“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg neu im Angebot.



Workshop Notationsprogramm finale

Training für Einsteiger und Fortgeschrittene, Dienstag, 11. Oktober ab 15 Uhr bis Donnerstag, 13. Oktober 2016, 17 Uhr

Zu Beginn des Kurses werden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und durch Anleitung und Übungen an verschiedene Themenbereiche auf Einsteiger- und Fortgeschrittenenniveau herangeführt. Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341601** akkreditiert.

Dozent: Markus Hartmann ist Bassist, Arrangeur, Komponist, Produzent und Dozent an der Deutschen Pop-Akademie in Köln. Seit 2000 arbeitet er als selbstständiger Mitarbeiter der Firma Klemm Music Technology.

Kursgebühr 130 € zzgl. Unterbringung und Verpflegung 100 € Erwachsene

JEKISS - Singende Grundschule (Grundlagen)

Samstag, 12. November 2016 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Die JEKISS-Initiatorin gibt Anregungen für einen qualitativ hochwertigen und bereichernden Einsatz der Stimme im Unterricht. Die hier singenden Kinder benötigen mit ihren so unterschiedlichen stimmlichen und musikalischen Voraussetzungen einfache, aber effektive Stimmbildungsübungen und ein ansprechendes Liedgut, mit dem sich sowohl 1.-Klässler wie 4.-Klässler identifizieren können. Neben vielen Beispielen werden grundlegende methodisch-didaktische Einstudierungshilfen für die Arbeit im Klassenverband vermittelt. Ebenfalls werden zu den Liedern Gebärden, Gesten und leichte Tanzchoreografien erarbeitet. Zum stilgerechten und lebendigen Begleiten von Schulkinderchören lernen die Kursteilnehmer ebenfalls die extra dafür entwickelten Klavierpatterns kennen.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0127096105** akkreditiert.

Dozentin: Inga Mareile Reuther- Diplompädagogin für Klavier, Gesang und Elementare Musikerziehung

Kursgebühr 69 € inklusive Mittagessen und Kaffeemahlzeit

TIMPANO - Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn

Freitag, 25. November ab 15 Uhr und Samstag, 26. November 2016 bis 18 Uhr TIMPANO ist das erste Lehrwerk aus dem Umfeld der Elementaren Musikpädagogik, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für die Arbeit in Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel des Kurses ist die Vorstellung des Gesamtwerkes. Die künstlerisch-praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern, Hörbeispielen und weiteren Materialien zum musikalischen Experimentieren steht dabei im Zentrum. Spezielle Vorschläge und Materialien für die musikalische Arbeit in Kindertageseinrichtungen sowie für den Frühinstrumentalunterricht finden dabei gesondert Berücksichtigung. Über die Arbeit mit TIMPANO hinaus werden den Teilnehmenden Anregungen für das eigene musikalische „Aufwärmen“ von Stimme und Körper gegeben, welche vor Beginn eines mitunter anstrengenden Unterrichtstages Anwendung finden können.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341301** akkreditiert.

Dozentinnen: Prof. Dr. Barbara Stiller - Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen und Prof. Camille Savage-Kroll - Professur für EMP an der Hochschule für Musik Freiburg

Kursgebühren 110 € zuzüglich Übernachtungs-, Verpflegungskosten und Tagungspauschale 65 € Erwachsene

Ausführliche Informationen sind im Programm im Anhang oder unter www.lmah.de zu finden. Eine Kontaktaufnahme kann außerdem unter FON +49 6642 911317, FAX +49 6642 911329 oder galandt@lmah.de erfolgen.